

Globalisiertes Konsumverhalten – Lösung

1 Beschreiben Sie die Statistik M1.

[I]

[Lösungsvorschlag]

Die dargestellte Statistik (M1) zeigt die Erntemenge von Tomaten in verschiedenen Ländern weltweit im Jahr 2022. Die vertikale Achse repräsentiert die Menge der produzierten Tomaten in Tausenden von Tonnen, während die horizontale Achse die Länder auflistet. China führt mit 63.418 Tausend Tonnen an Tomatenproduktion, gefolgt von Indien mit etwa 20.094 Tausend Tonnen. Die USA produzierten rund 10.979,8 Tausend Tonnen. Weitere Länder wie die Türkei, Italien, Ägypten, Iran, Mexiko, Brasilien, Spanien und Nigeria liegen zwischen 6 und 3 Tausend Tonnen. Diese Grafik verdeutlicht die globale Tomatenproduktion nach Ländern und hebt Chinas dominante Rolle in diesem Sektor hervor.

2 Fassen Sie die zentralen Aussagen des Artikels M2 stichwortartig zusammen.

[II]

- > **Morning Star Company produziert 12 % des weltweit konsumierten Tomatenmarks**
- > **Automatisierte Produktion in drei großen Fabriken in Kalifornien**
- > **Verarbeitung von 1350 Tonnen frischen Tomaten pro Stunde in Williams**
- > **Einsatz von Maschinen und Computern ersetzt viele Arbeitskräfte**
- > **Tomatenmark wird weltweit in Fertiggerichten verwendet**
- > **Import von Tomatenmark nach Europa, besonders in Neapel**
- > **Tomatenmark in traditionellen Gerichten weltweit verbreitet**
- > **2016 wurden 38 Milliarden Kilogramm Tomaten verarbeitet**
- > **Durchschnittlicher Konsum von 5,2 kg verarbeiteten Tomaten pro Person weltweit**
- > **Tomatenkultur als dominante Nahrungsmittelkultur im 20. Jahrhundert**
- > **Tomatenketchup enthält nur 6–30 % Tomatenmark und viel Zucker**
- > **Zuckersirup in Ketchup trägt zur Fettleibigkeitsepidemie bei**
- > **Schlechte Ketchupqualitäten enthalten genmanipulierte Zutaten und Verdickungsmittel**

3 Erörtern Sie die Bedeutung der Tomate als globalisiertes Konsumgut auf Basis der Informationen in M1 und M2.

[III]

[Lösungsvorschlag]:

Die Tomate hat sich als globalisiertes Konsumgut etabliert und spielt eine zentrale Rolle in der weltweiten Lebensmittelindustrie. Ein wichtiger Aspekt dabei ist die dominante Rolle Chinas, das mit über 63 Millionen Tonnen 2022 die weltweit größte Menge an Tomaten produziert. Diese enorme Produktionskapazität ermöglicht es China, einen bedeutenden Anteil des globalen Tomatenmarktes zu kontrollieren und eine konstante Versorgung mit Tomatenprodukten sicherzustellen.

Die Verfügbarkeit und Effizienz der Tomatenproduktion, wie sie auch in den USA durch Unternehmen wie die Morning Star Company (M2) optimiert wird, tragen dazu bei, dass Tomatenprodukte in fast allen Ländern und kulturellen Kontexten verbreitet sind. Tomatenmark, Ketchup und andere verarbeitete Tomatenprodukte sind nicht nur in der internationalen Küche unverzichtbar, sondern auch ein Symbol der Globalisierung der Ernährung. Sie überschreiten kulturelle und geografische Grenzen und sind in traditionellen Gerichten weltweit zu finden.

Gleichzeitig zeigt die massive industrielle Verarbeitung von Tomaten, wie in China und den USA, auch die Schattenseiten dieser Entwicklung. Durch den hohen Zucker- und den Einsatz von genmanipulierten Zutaten in Produkten wie Ketchup entstehen Gesundheitsrisiken wie Fettleibigkeit. Die Tomate ist somit nicht nur ein universelles Lebensmittel, sondern auch ein Beispiel für die Herausforderungen und Konsequenzen der globalisierten Lebensmittelproduktion.